

Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **47 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- KUHN, T.S. (1962): Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. (The Structure of Scientific Revolutions). (= stw 25). Frankfurt a. M. 3\1978.
- LASZLO, E. (1978): The Inner Limits of Mankind. Heretical Reflections on Today's Values, Culture and Politics. Oxford 1978.
- LEIMGRUBER, W. (1991): Segregation oder Integration? Innen- und Außengrenzen als Maßstäbe des Denkens und Handelns in der Schweiz. In: GR 43 (9)/488-493/1991.
- MESSERLI, P. (1989): Mensch und Natur im alpinen Lebensraum. Risiken, Chancen, Perspektiven. Bern 1989.
- MEADOWS, D. et al. (1972): Die Grenzen des Wachstums. (The Limits to Growth. A report for the Club of Rome's project on the predicament of mankind). Stuttgart 1972.
- RAFFESTIN, C. (1974): Problématique implicite et problématique explicite en géographie humaine. In: GHelv 29 (Beiheft)/ 22-28/1974.
- REYMOND, H. (1981): Une problématique théorique de la géographie: plaidoyer pour une chorotaxie expérimentale. In: ISNARD, H./RACINE, J.-B./REYMOND, H. (1981): Problématiques de la géographie. Paris 1981.
- RUH, H. et al. (1990): Ethik und Boden. (= Bericht 52 NFP Boden). Liebefeld 1990.
- SAGW (Hrsg.) (1989): Vorträge der Jahresversammlung 1988. Bern 1989.
- SCARPATETTI, B. (1991): Was haben denn die Schöngelster bei der Umwelt verloren? In: ch-Forschung 11/91, pp. 2-5.
- SCHWEMMER, O. (1987): Handlung und Struktur. Zur Wissenschaftstheorie der Kulturwissenschaften. (= stw 669). Frankfurt a. M. 1987.
- STEINER, D. (1990): Entsteht eine schweizerische Tradition von Humanökologie? In: GHelv 45 (3)/130-134.
- STODDART, D.R. (1986): On Geography and its History. Oxford 1986.
- TENBRUCK, F.H. (1989): Die kulturellen Grundlagen der Gesellschaft. Der Fall der Moderne. Opladen 1989.
- VALLEGA, A. (1990): Geografia tra epistemologia interna ed esterna. Alla ricerca di legittimazione. In: RivGIt 97 (2)/167-184/1990.
- VOROPAY, L.I. (1977): Levels and stages in the process of geographical cognition. In: SovG 19 (9)/611-617/1978.
- WERLEN, B. (1987): Gesellschaft, Handlung und Raum. Grundlagen handlungstheoretischer Sozialgeographie. (= ErdkWi 89). Stuttgart 1987.
- WHITEHEAD, A.N. (1978): Process and Reality. New York.

Berichte

ASG / ASSOCIATION SUISSE DE GEOGRAPHIE
European Geographical Collaboration
(E.G.C.)

Kurzbericht von der Unterzeichnung des
Europäischen Konkordats in Swansea,
8. Januar 1992

Anlässlich der Jahresversammlung des Institute of British Geographers (IBG) wurde das auf Initiative dieser Institution vorbereitete Konkordat über eine verstärkte europäische Zusammenarbeit der nationalen geographischen Gesellschaften unterzeichnet. Wie der abtretende Präsident des IBG, R.U. Cooke, in seiner Ansprache hervorhob, handelt es sich dabei um einen ersten Anlauf, dem weitere Schritte folgen sollen, damit sich die bilaterale zu einer multilateralen Zusammenarbeit entfalte. Wie der Text des Konkordates zeigt, handelt es sich im Moment um eine allgemein ge-

haltene Vereinbarung, die im Laufe der Zeit konkretisiert und weiter ausgebaut werden soll. Denkbar sind z.B. die Teilnahmeberechtigung an Tagungen (die für volle und assoziierte Mitglieder des IBG wesentlich günstiger sind als für Nichtmitglieder), vergünstigte Zeitschriftenabonnemente sowie allgemeiner Informationsaustausch. Das Konkordat ist als Ergänzung zu den Kontakten zu sehen, die im Rahmen der ERASMUS-Netze bestehen und entstehen; die ERASMUS-Kontakte betreffen in erster Linie die Institute, während die E.G.C. sich an alle in Gesellschaften zusammengeschlossenen Geographen wendet. An der Feier in Swansea waren 11 nationale Gesellschaften vertreten, 5 hatten sich entschuldigt, und von weiteren 5 waren keine Antworten eingetroffen.

Walter Leimgruber, 13. Jan. 1992